



**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungs- und
Wirtschaftsausschusses**

Sitzungstermin: Mittwoch, 02.02.2022, 17:00-19:35 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal - per Videokonferenz

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Herr Benno Schigulski

ordentliches Mitglied
Herr Wolfgang Adam
Herr Steffen Amme
Herr Detlef Gürth
Frau Nicola Hoppe
Frau Gundhild Jahn
Herr Andreas Knoche
Frau Gabriele Puchner
Frau Claudia Selisko-Lättig
Herr Holger Weiß

Ortsbürgermeister
Herr Frank Herrmann
Frau Sabine Herrmann

Verwaltung
Herr Jens-Peter Finke
Herr Matthias May
Frau Julia Rippich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 29.09.2021
- 5 Informationen
- 6 Beitritt zum „Netzwerk Cradle-to-Cradle-Regionen“
Vorlage: VII/0385/21
- 7 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aschersleben -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VII/0307/21
- 8 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 23 "Sondergebiet – Villa Westerberge" -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VII/0346/21
- 9 Bebauungsplan Nr. 19 "Wohngebiet Hennestraße" - Wiederholter
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VII/0387/21
- 10 Beschluss zur Einstellung des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 31
"Wohngebiet - An der Lehmkuhle" Teil B in Aschersleben
Vorlage: VII/0389/21
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 14 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 29.09.2021
- 15 Informationen
- 16 Grundstücksangelegenheit
- 17 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Schigulski.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 Stimmberechtigten gegeben.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird nach folgender Abstimmung durch Herrn Schigulski festgestellt.

Beschluss:

8 Ja **0 Nein** **0 Enthaltungen**

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Der Gast hat keine Fragen.

Herr Gürth und Herr Amme sind jetzt ebenfalls zugeschaltet.

- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 29.09.2021*

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift wird nach folgendem Abstimmungsergebnis durch Herrn Schigulski festgestellt.

Beschluss:

10 Ja **0 Nein** **0 Enthaltungen**

zu 5 *Informationen*

Frau Rippich informiert, dass heute für das Programm Stadtsanierung der Bescheid für den Endverwendungsnachweis vom Landesverwaltungsamt zugegangen ist. Es sind keine Beanstandungen erhoben worden und somit auch keine Fördermittelrückzahlungen notwendig.

Herr May berichtet über den Berufsorientierungstag (BOT) im Oktober 2021, welcher mit insgesamt 44 Ausstellern in Präsenz erfolgte. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 12.800 Euro. Es war nur ein kleiner finanzieller Anteil durch den Wirtschaftsclub Aschersleben notwendig. 1500 Schüler aus 13 Schulen besuchten den BOT, insgesamt erfolgten 108 Zusagen für Praktikumsplätze und 6 Direktbewerbungen auf Ausbildungsplätze. Die Organisation für den BOT am 20.10.2022 im Ballhaus ist seit der 3. KW angelaufen. In diesem Jahr noch engere Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsclub und Unterstützung für Frau Dobosz durch Frau Tyka-Koggel von der AGW. Neu ist in diesem Jahr, dass alle Informationen auf der Homepage der Stadt zu finden sind und die Anmeldung online ausfüllbar ist.

zu 6 *Beitritt zum „Netzwerk Cradle-to-Cradle-Regionen“
Vorlage: VII/0385/21*

Herr Gürth erkundigt sich nach dem Stand der Digitalisierung?

Frau Rippich antwortet, dass sich aus der Mitgliedschaft im Netzwerk keine Verpflichtungen ergeben, die erfüllt werden müssen. Das Netzwerk dient vorrangig zum Erfahrungsaustausch. Die Thematik „Digitalisierung“ obliegt federführend Herrn Schneidewind. Frau Rippich nimmt die Anfrage für Herrn Schneidewind mit.

Herr Gürth fragt nach, ob bei einer Mitgliedschaft der Zugang zu Gutachten, Best Practice etc. kostenfrei ist? Frau Rippich klärt dies in Kürze bei einem Netzwerktreffen in Berlin.

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung.

9 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen

zu 7 *2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aschersleben -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VII/0307/21*

Herr Schigulski erkundigt sich bei Herrn Finke nach neuen Erkenntnissen. Herr Finke verneint dies. Daher stellt Herr Schigulski die Vorlage zur Abstimmung.

10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

- zu 8 *Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 23 "Sondergebiet – Villa Westerberge" - Aufstellungsbeschluss*
Vorlage: VII/0346/21

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung.

10 Ja **0 Nein** **0 Enthaltungen**

- zu 9 *Bebauungsplan Nr. 19 "Wohngebiet Hennestraße" - Wiederholter Aufstellungsbeschluss*
Vorlage: VII/0387/21

Frau Jahn fragt an, wie viele Pachtverträge müssen hierfür gekündigt werden? Gibt es Bauwillige für dieses Gebiet? Welche Energieformen vor allem für die Heizung sind vorgesehen? Liegt da Fernwärme an?

Herr Finke antwortet, dass es sich um 18 Pachtverträge handelt, die gelöst werden müssten. Hier sind Einzelgespräche in den nächsten 3 – 4 Monaten erforderlich.

Bauwillige gibt es immer, diese werden bisher auf die Standorte Walkmühlenweg und Baumaschinengelände verwiesen. In der Hennestraße liegen noch keine Medien an, Fernwärmeversorgung wird ausgeschlossen.

Herr Schigulski erkundigt sich, ob die Vermarktung über Bauträger geplant ist?

Herr Finke antwortet, dass es hierzu noch keine endgültige Entscheidung gibt.

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung.

8 Ja **2 Nein** **0 Enthaltungen**

- zu 10 *Beschluss zur Einstellung des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 31 "Wohngebiet - An der Lehmkuhle" Teil B in Aschersleben*
Vorlage: VII/0389/21

Es entsteht eine Diskussion bezüglich einer Wohnraumflächenanalyse, einer Übersicht über leerstehende Wohneinheiten und wie die Erfassung von Leerstand vorgenommen bzw. wie mit Leerstand umgegangen wird etc.

Herr Schigulski fasst zusammen, dass es zukünftig hierfür einer weiteren ausführlichen Diskussion bedarf.

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung.

3 Ja

2 Nein

5 Enthaltungen

zu 11

Anfragen und Anregungen

Herr Knoche erkundigt sich, was zurzeit in der Alten Klostermühle, Steinbrücke gebaut wird? Frau Rippich antwortet, dass dort ein Eigentümerwechsel stattfand. Es liegt jedoch noch kein Bauantrag oder Antrag auf Nutzungsänderung vor. Vorgespräche mit Herrn Fach finden statt.

Frau Hoppe stellt mehrere Fragen:

1. Bei einem Anwohner aus Schackstedt, Bullenwinkel wird regelmäßig seit Umbau 2015 bei Starkregen das Grundstück überflutet. Zulauf aus allen anliegenden Straßen. Ist das der Verwaltung bekannt? Wenn ja, wo liegen die möglichen Ursachen. Eventuell Planungsfehler (Größe Rohrdurchlass)? Kann das behoben werden?
2. Im Haushalt 2021 waren 50.000 Euro für Radwegenetze eingeplant, welche Projekte sind davon entstanden? Im Haushalt 2022 sogar 102.000 Euro. Was ist mit dem Geld geplant? Schriftliche Antwort in Form einer Aufstellung erwünscht.
3. In Drohndorf, Hohler Graben ist eine Unterspülung erfolgt. Welche Maßnahmen wurden hier durchgeführt? Erläuterung Frau Herrmann: Die Problematik wurde in der OR-Sitzung gemeldet und auch dem Tiefbauamt vor ca. halbem Jahr mitgeteilt. Es ist eine Nebenstraße, die zum Acker hochgeht. Im Graben sind riesige Löcher und dort wird die Straße unterspült.

Frau Rippich hat sich alle drei Fragen notiert und wird im Nachgang die Beantwortung vornehmen.

Herr Amme bezieht sich auf den Antrag des Ortschaftsrates Westdorf zur Erweiterung des Naturparkes Harz. Seine Frage: Wann wird dieser Antrag im STEWA bzw. Stadtrat behandelt? Frau Rippich antwortet, dass im Antrag schon eine Vorgehensweise vorgeschlagen wurde. Herr Finke hat im Namen der Stadt die Nachbarkommune angeschrieben, um deren Sichtweise zu erfahren. In der nächsten Woche findet ein Kooperationstreffen statt, wo dies noch einmal Thema sein wird. Die Antwort wird abgewartet, bevor der Antrag auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Herr Amme nimmt Bezug auf die Abgrenzung der zentralen Orte und das Beteiligungsverfahren bis zum 07.02.2022. Seine Frage: Hat die Stadtverwaltung eine Stellungnahme abgegeben? Kann diese den STEWA-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden? Frau Rippich informiert, dass es keine Änderung zu der Stellungnahme von April 2021 gab, daher erfolgte keine erneute Vorlage beim Stadtrat.

Herr Amme führt an, dass die Fraktion der WIDAB im vorigen Jahr den Antrag eingebracht hat, sich am Sonderprogramm Stadt und Land für die Fahrradinfrastruktur zu beteiligen. Seine Frage: Hat sich die Stadt Aschersleben an diesem Förderprogramm beteiligt? Frau Rippich antwortet, dass es keine Beteiligung gab,

weil die Radprojekte, die von den Stadträten und von den Ortschaften gewünscht waren, keine Straßen in Zuständigkeit oder Baulast der Kommune sind.

Herr Amme bezieht sich auf die Aufstellung des B-Plans für Vorder-/Hinterbreite und erkundigt sich, ob es hierzu Neuigkeiten gibt? Frau Rippich antwortet, dass es keine Neuigkeiten gibt.

Herr Weiß erkundigt sich, ob die Stadt Aschersleben sich für das Fördermittelprogramm für „Zukunftsfähige Innenstädte“ beworben hat? Frau Rippich informiert, dass sich der Städte- und Gemeindebund mehrheitlich vonseiten der Kommunen dagegen ausgesprochen hat. Die Förderung beinhaltet hauptsächlich innovative Projekte, das ist eher nicht gegeben. Über Städtebauförderung gibt es mehr Möglichkeiten.

Herr Weiß merkt an, dass es nicht positiv ist, wenn das erste Foto auf Instagram ein Stockfoto ist. Anregung von Herrn Weiß, dass Fotos von Aschersleben verwendet werden. Frau Rippich gibt die Anregung an Frau Dobosz weiter.

Herr Weiß erkundigt sich nach aktuellen Sturmschäden in der Stadt, in den Ortschaften? Frau Rippich antwortet, dass es aufgrund des Sturms bis einschließlich Montag 10 Feuerwehreinsätze für die vergangene Woche gab. Derzeit finden auf der Alten Burg auch wieder Fällarbeiten statt. Herr Finke ergänzt, dass eine Plane der Drive Thru Gallery beschädigt wurde, diese ist nicht mehr reparabel.

Frau Herrmann teilt mit, dass die Brückenabrissarbeiten in Drohndorf in vollem Gange sind, beide Brücken sind zurzeit abgetragen, es erfolgen jetzt Bohrarbeiten für die Fundamente.

Frau Selisko-Lättig fragt an, ob darauf geachtet wird, dass die Stadt barrierefrei ist? Wird unter diesem Aspekt die Stadt begangen bzw. begutachtet? Frau Rippich antwortet, dass konsequent bei Neubaumaßnahmen darauf geachtet wird. Die finanziellen Mittel sind leider sehr begrenzt und notwendige Reparaturen müssen gestemmt werden. Die Frage nach regelmäßigen Rundgängen nimmt sie mit.

Frau Selisko-Lättig erkundigt sich nach dem ehemaligen Stadtbad? Wie weit ist das vorangeschritten? Herr Schigulski berichtet, dass ein Baufortschritt täglich zu sehen ist, dort entstehen Wohnungen für betreutes Wohnen.

Frau Selisko-Lättigs letzte Frage ist, wann die Kugel auf dem Holzmarkt abgebaut wird? Herr May antwortet, dass die Kugel (Eigentum Stadt Aschersleben, Amt 22), die Bank (Eigentum Kaufmannsgilde) und der Baum in den nächsten Tagen weggenommen werden.

Frau Jahn erkundigt sich nach dem Stand des Flurbereinigungsverfahrens Westdorf bezüglich Neubau der Umgehungsstraße? Herr May informiert, dass es diese Woche eine erste Zusammenkunft des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft geben wird. Dort gibt es Informationen, wie es weitergeht.

Herr Schigulski berichtet, dass an ihn Anfragen für die Errichtung von Photovoltaik-

anlagen gestellt wurden. Wie wahrscheinlich ist es in diesem Zusammenhang, dass entsprechend des Bebauungsplans eine Straße von der Güstener Str. zum Fallerslebener Weg gebaut wird? Herr Finke antwortet, dass das Bestandteil eines rechtskräftigen B-Plans ist (Anmerkung: B-Plan Nr. 07 „Gewerbegebiet Florian Geyer“). Städtebau denkt in anderen Zeitkategorien. Daher würde er daran weiter festhalten.

Herr Schigulski fragt nach, was auf dem Gelände Magdeburger Str. – dort wurden Eisenbahnbaracken weggerissen – geplant ist? Herr Finke informiert, dass Abrissarbeiten keiner Genehmigung bedürfen. Die Deutsche Bahn hat die Fläche versteigert. Ein Gespräch mit dem Käufer fand bezüglich der Entwicklung von Gewerbeflächen an dieser Stelle statt. Der Käufer wollte Einfamilienhäuser errichten, was sicherlich schwierig durch die Verkehrsbelastung und die Altlasten etc. ist.

Herr Schigulski erkundigt sich nach der neuen Homepage? Frau Rippich wird die Frage mitnehmen. Die alte Webseite bleibt solange bestehen, bis die neue Webseite richtig läuft. Die Fachämter sind eigenverantwortlich für die Befüllung der Seiten. Die BUS-Leistungen funktionieren weiter. Herr May ergänzt, dass momentan Ende Februar für die Veröffentlichung der neuen Webseite benannt wird.

Herr Schigulski wird die Anfrage nächste Woche im Finanz- und Verwaltungsausschuss noch einmal stellen.

zu 12 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Herr Schigulski schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.